№ 26.



Breslauer Kreisblatt.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Sonnabend den 26. Juni 1858.

Bekanntmachungen.

(Die große Herbstübung betreffend.) Während der diesjährigen großen Herbstübung werden voraussichtlich folgende Dominien und Gemeinden des Breslauer Kreises mit Truppen belegt werden:

Romberg, Schalkau, Cammelwitz, Malkwitz, Sabewitz, Reibnitz, Poln. Peterwitz, Groß und Klein Schottgau, Bahra, Pleische, Bischwitz a. B., Paschwitz, Schosnitz, Woigwitz, Krieblowitz, Malsen, Schlanz, Wirrwitz, Puschkowa, Gr. Sägewitz, Albrechtsdorf, Guhrwitz, Schauerwitz, Gnichwitz und Schiedlagwitz.

Den Quartiergebern soll für eine für den Soldaten ausreichende angemessene ortsübliche Mittagskost der Mannschaften pro Tag und Mann eine Vergütigung von 1 Sgr. 11 Pf. gewährt werden wenn das Brot daneben aus Königl. Magazinen geliefert wird. Ich kann den betreffenden Dominien

und Gemeinden nur empfehlen, auf dieses Anerbieten einzugehen, da eine etwanige Magazinal-Verpflegung mit großen Plackereien für die Quartiergeber verbunden sein würde. Ich werde daher annehmen, daß die Quartiergeber mit dem gemachten Anerbieten einverstanden sind, sofern nicht innerhalb acht Tagen Widerspruch dagegen erhoben wird.

Die Fourage für die Pferde wird aus Magazinen geliefert werden.

Breslau den 21. Juni 1858.

Den Orts-Gerichten Gabitz, Oderwitz und Gr. Sägewitz bringe ich mit Bezugnahme der Kreisblatt-Bestimmung vom 1. Juni c., S. 106 die Einsendung der Berichte über die Aufenthalts-Ermittelung namhaft gemachter Wehrmänner in Erinnerung.

Breslau den 20. Juni 1858.

(Die Einberufungs-Ordres zum großen Manöver betreffend.) Mit dieser Nummer des Kreisblattes erhalten die Orts-Gerichte die Einberufungs-Ordres zum großen Manöver: Pöpelwitz die Quittungsliste mit 6 Uebungs-Ordres, Malkwitz 1, Schmolz 1, Strachwitz 2, Herrmannsdorf 2, Gabitz 2, Klein Gandau 1, Gräbschen 2, Neukirch 2, Kriptau 1, Stabelwitz 1, Pilsnitz 1, Krietern 1, Herrnprotsch 1, Goldschmiede 2, Mariahöfchen 1, Sacherwitz 1, Puschkowa 2, Malsen 2, Buchwitz 1, Duckwitz 2, Schlanz 3, Paschwitz 2, Gnichwitz 5, Haidänichen 1, Albrechtsdorf 1, Koberwitz 2, Siebischau 1, Woigwitz 2, Zweibrodt 2, Klein-Sürrding 1, Klettendorf 2, Bahra 1, Domslau 1, Magnitz 1, Schosnitz 2, Bettlern 1, Schiedlagwitz 3, Krolkwitz 1, Wirrwitz 1, Kl. Tinz 1, Poln. Gandau 1, Dürrjentsch 1, Zweihof 1, Boguslawitz 1, Bogenau 4, Peltschütz 1, Wangern 2, Weigwitz 1, Huben 1, Schönborn 1, Jackschönau 2, Wiltschau 1, Poln. Kniegnitz 1, Cattern welt. Anth. 1, Wilkowitz 1, Alt Schliesa 1, Prisselwitz 1, Gukelwitz 1, Münchwitz 1, Sillmenau 1, Sambowitz 1, Rothsürben 1, Huben 5, Oswitz 3, Meleschwitz 3, Oderwitz 1, Neudorf-Comm. 6, Groß-Nädlitz 1, Lehmgruben 7, Zedlitz 1, Clarencranst 1, Groß-Tschansch 2, Tschechnitz 2, Rosenthal 5, Wüstendorf 2, Pleischwitz 1, Mariencranst 1, Oltaschin 1, Rothkretscham 3, Dürrgoy 1, Benkwitz 1, Brocke 2, Herdain 1, Zindel 1, Ottwitz 1, mit dem Auftrage, die Aushändigung derselben an die Betheiligten alsbald zu veranlassen und den umgeschlagenen Bogen mit Empfangsbescheinigung von den Einzuberufenden versehen, binnen 10 Tagen unerinnert hierher zurückzusenden.

Breslau den 23. Juni 1858.

(Diebstahl.) Dem Freigärtner Wilhelm Diettrich zu Krichen wurden am 21. d. M. aus dem Schranken 3 Thlr. und ein schwarzer Tuchrock gestohlen.

Breslau den 23. Juni 1858.

Ein Herrenloser weiß- und schwarzgefleckter Kettenhund ohne Halsband ist in Neukirch angehalten worden, und kann von dem rechtmäßigen Eigenthümer gegen Erstattung der Futterkosten bei dem Gerichts-Scholzen Schneider zu Neukirch zurückempfangen werden.

Breslau den 23. Juni 1858.

(Aufenthaltsermittelung.) Die aus Duckwitz gebürtige in Zaumgarten bei dem Bauergutsbesitzer Rossig dienende Magd Karoline Stiller hat am 13. d. M. ihren Dienst heimlich verlassen, und ist anderswo wahrscheinlich in Arbeit getreten; sollte dies im Breslauer Kreise sein, ist sie in ihren Dienst von der betreffenden Ortsbehörde bald zurückzuweisen, und mir vom Geschehenen Anzeige zu machen.

Breslau den 23. Juni 1858.

Königlicher Landrath, Freiherr v. Ende.

Zu einer allgemeinen Conferenz in der zweiten Klasse der hiesigen evangelischen Elementarschule Nr. V., (Harrasgasse Nr. 7 in der Nähe des Graf Henkel'schen Palais an der Promenade) werden sämmtliche evangelische Lehrer und Adjuvanten des Rural-Bezirks der Diöcese Breslau

Sonnabend den 3. Juli d. J., Vormittag 10 Uhr

von dem Unterzeichneten hierdurch unter der Bemerkung eingeladen, daß im Falle Ausbleibens, Entschuldigungsgründe anzugeben sind, und mit der Aufforderung, die Regulative, die Stunden- und Monatspläne zur Stelle zu bringen.

Breslau, den 18. Juni 1858.

Heinrich,

Königl. Consistorial-Rath und Kreis-Superintendent.

(Freiwilliger Verkauf.) Die Stelle Nr. 24 Schalkau, abgeschätzt auf 400 Thlr., zufolge der nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Vormundschafts-Registratur Bureau II. A. einzusehenden Taxe, soll

am 16. Juli 1858 Vormittags 10½ Uhr

vor dem Herrn Kreis-Gerichts-Rath Schaubert an ordentlicher Gerichtsstelle in dem Zimmer Nr. II. freiwillig subhastirt werden.

Breslau den 11. Mai 1858. Königl. Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

(Bekanntmachung.) Bei dem unterzeichneten Kreis-Gerichte beginnen **die Ernteferien den 21. Juli und schließen den 31. August dieses Jahres.**

Während dieser Zeit kommen **nur** die in der Ferien-Ordnung vom 16. April 1850 (Justiz-Ministerial-Blatt pro 1850 Nr. 42) näher bezeichneten, **keinen Aufschub leidenden Sachen zur Erledigung.**

Die **Gerichts-Einsassen** werden hiermit mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, ihre Anträge und Gesuche auf diejenigen Angelegenheiten zu **beschränken,** welche **wirklich einer Beschleunigung bedürfen,** dergleichen Anträge und Gesuche auch **ausdrücklich** als **„Feriensache"** zu bezeichnen.

Breslau den 19. Juni 1858. Königliches Kreis-Gericht.

Wachler.



Breslau. Druck von Robert Lucas, Schuhbrücke- und Messergassen-Ecke.